

## AG Kinder & Jugend

14. Juni 2016

Anwesend Hr. Graf, Hr. Görisch, Hr. Böll (Bgo.), Bürgermeister Kuhn

Moderation Hr. Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

### Besprechung und Auswertung der Ergebnisse aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Zur heutigen Sitzung wurden auch die Eltern eingeladen. Leider hat wohl ein gleichzeitig stattfindender Elternabend in der Grundschule deren Teilnahme verhindert. Dennoch sollen zu einem späteren Zeitpunkt die Eltern eingebunden werden.

Hr. Theodor stellt die Ergebnisse aus dem Streifzug mit den Kindern der Grundschule und dem Jugendforum vor.

1. Ein Klettergerüst für den **Spielplatz Kerner** soll angeschafft werden. Hierzu wird sich der Bauausschuss in seiner Juli-Sitzung beschäftigen. Hr. Theodor verweist darauf, dass sich auf Spielplätzen Kinder unterschiedlichen Alters aufhalten. Daher ist bei der Auswahl des Klettergerüsts darauf zu achten, dass ein solches Angebot dies berücksichtigt. Sonst besteht die Möglichkeit, dass Kinder sich entweder überfordern oder langweilen.

Angeregt wird auch, dass in einem nächsten Schritt der Sandkasten mit Baumstämmen eingefasst werden soll und über eine bessere Beschattung des Spielplatzes nachgedacht wird.

2. **Freizeitgelände:** Da die Grillhütte auch vermietet wird sollen ergänzende Ausstattungen wie Baumhaus und Basketball hier nicht umgesetzt werden, um Nutzungskonflikte zu vermeiden. Bereits jetzt ist festzustellen, dass private Feiern an der Grillhütte und gleichzeitiges Fußball spielen sich nicht verträgt.
3. **Basketball** könnte im Bereich Parkplatz / Fußballplatz umgesetzt werden. Der Boden ist geeignet, auch ist von Vorteil, dass ein Ballfangzaun vorhanden ist.
4. Der **Spielplatz neben der Schule** soll neu angelegt werden. Neben der vorhandenen Schaukel können auf dem Platz das Baumhaus, ein Bodentrampolin und eine Seilbahn entstehen.

Folgendes Vorgehen wurde vereinbart:

- Die Gemeinde vermisst das Gelände inkl. dem Baumbestand.
  - Mit dieser Vermessung erkundigt sich Hr. Theodor bei kooperierenden Planern, ob oben genannte Spielgeräte aufgestellt werden können (Sicherheitsabstände). Auch mögliche Kosten sollen ermittelt werden.
  - Sollte die Neukonzeption des Spielplatzes auch im Hinblick auf die Kosten umgesetzt werden sind die Eltern und Kinder in das Vorhaben einzubinden.
5. **Renaturierung Eisbach:** der Eisbach soll im Rahmen des Förderprogramms Aktion Blau Plus renaturiert werden. Dieses Programm sieht auch den Naherholungswert für die Bevölkerung vor. Daher kann das Wasser erleben und am Wasser spielen besonders für die Kinder umgesetzt und angeboten werden.
  6. **Bubble Soccer:** diese Idee kam beim Treffen mit den Jugendlichen auf und wäre sicherlich ein Attraktion und Bereicherung für die Gemeinde. Die Kosten belaufen sich aber für 6 Bälle zwischen 1.400 und 2.000 Euro. Daher ist die Investition genau zu überlegen. Die Gemeinde hat die Mittel nicht dazu; ob die Jugendpflege oder der Sportverein in Frage kommt muss besprochen werden. Einig sind sich die Anwesenden darüber, dass die Bälle nur über Verleih

ausgegeben werden können. Hierzu braucht es einen Verantwortlichen. Sinn würde es machen spezielle Bubble Soccer Events zu organisieren.

7. **Inlinern und skaten:** der Wunsch der Jugendlichen nach Inlinemöglichkeiten bezog sich nicht auf eine feste Skaterbahn sondern vielmehr auf die Möglichkeit im Dorf zu fahren, verbunden mit vereinzelter Skateelementen. Der Fahrradweg beim Eisbach könnte eine solche Strecke werden.

Prioritäten in der Maßnahmenumsetzung:

1. Klettergerüst Spielplatz Kerner
2. Neukonzeption Spielplatz neben der Schule
3. Prüfung, ob neuer Basketballstandort möglich ist